News-Service der pressetext Nachrichtenagentur GmbH
Josefstädter Straße 44, 1080 Wien, Österreich, Tel.: +43 1 81140-0

Veröffentlichung: 25.09.2026 20:05
Quelle: https://www.pressetext.com/news/20260925037
Stichwörter: Übernahmeangebot

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

Erste Group Bank AG: beabsichtigt ein freiwilliges Übernahmeangebot zur Erhöhung ihrer Beteiligung an Erste Bank Polska zu starten

Aufbauend auf der transformativen Akquisition eines 49%-igen beherrschenden Anteils im Jänner 2026

Wien (pta037/25.09.2026/20:05 UTC+2)

Die Erste Group Bank AG ("Erste Group") gibt ihre Absicht bekannt, ein freiwilliges Übernahmeangebot (das "Angebot") für Aktien der Erste Bank Polska S.A. ("Erste Bank Polska" oder "EBP") gegen 100% Barzahlung zu unterbreiten. Ziel ist es, die bestehende Beteiligung von 49% um bis zu weitere 26 Prozentpunkte zu erhöhen und das Engagement der Erste Group in einem ihrer Kern-CEE-Märkte weiter auszubauen. Der **Angebotspreis** beträgt ca. **PLN 713 je Aktie**.

Struktur des Angebots und angestrebter Beteiligungsumfang. Die Erste Group beabsichtigt, zwischen rund 1% und 26% des Aktienkapitals der EBP zu erwerben, mit dem Ziel, die Beteiligung auf über 50%, jedoch nicht über 75 % zu erhöhen. Dies steht im Einklang mit der Investorenzusage, welche die Erste Group gegenüber der polnischen Finanzmarktaufsichtsbehörde ("PFSA") im Zusammenhang mit dem Erwerb der 49%-igen Beteiligung an der EBP im Jänner 2026 abgegeben hat, wonach die Erste Group einen Streubesitzanteil von mindestens 25% der EBP-Aktien aufrechterhält. Das Angebot steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung folgender Bedingungen (bzw. eines Verzichts auf die Erfüllung der ersten und/oder zweiten Bedingung): **(1) Mindestannahmebedingung:** Die im Rahmen des Angebots angedienten Aktien müssen zusammen mit der bestehenden 49%-igen Beteiligung der Erste Group mindestens 50% des Aktienkapitals sowie der gesamten Stimmrechte der EBP repräsentieren. **(2) Streubesitzbedingung:** Aktionäre, die mindestens 25% der EBP-Aktien vertreten, verpflichten sich gegenüber der EBP und der Erste Group, ihre Aktien nicht im Rahmen des Angebots anzudienen. **(3) Aufsichtsrechtliche Genehmigungsbedingung:** Das Angebot steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die PFSA, wonach die Erste Group die Beteiligungsschwelle von 50% der Stimmrechte an der EBP überschreiten darf. Wird diese Genehmigung bereits vor der formellen Bekanntgabe des Angebots erteilt, entfällt diese Angebotsbedingung. Falls die Streubesitzbedingung nicht erfüllt ist, die Annahmen des Angebots jedoch unter 26% der EBP-Aktien liegen, kann die Erste Group auf die Erfüllung dieser Bedingung verzichten. Sollten mehr als 26% der EBP-Aktionäre ihre Aktien andienen wollen und die oben genannte Streubesitzbedingung dadurch nicht erfüllt werden, beabsichtigt die Erste Group, das Angebot als nicht erfolgreich zu erklären und unverändert 49% der Anteile an der EBP zu halten. Die Einzelheiten der Angebotsbedingungen werden im Übernahmeangebotsprospekt entsprechend den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Details zum Angebotspreis. Der Angebotspreis wird dem volumengewichteten durchschnittlichen Börsekurs (VWAP) je Aktie der letzten drei Monate vor dem 28. September 2026 entsprechen, dem voraussichtlichen Datum der Einreichung der Absichtserklärung zur Bekanntgabe des Angebots bei der PFSA. Auf Basis der zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren vorläufigen Daten entspricht dies voraussichtlich rund PLN 713 je Aktie. Dies entspricht einem Aufschlag von 22,1% auf den Referenzpreis von PLN 584 je Aktie[1] zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Erwerbs der 49%-igen Beteiligung durch die Erste Group im Mai 2025. Dieser Preis enthielt bereits eine Prämie für eine strategische und beherrschende Beteiligung. Zudem liegt der Angebotspreis am oberen Ende der 52-Wochen-Handelsspanne der EBP.

Wesentliche nächste Schritte. Die Erste Group hat bereits den aufsichtsrechtlichen Genehmigungsprozess bei der PFSA eingeleitet, um die Beteiligung an der Erste Bank Polska auf über 50% erhöhen zu können. Der Start des Angebots ist für Anfang November 2026 vorgesehen. Die Annahmefrist soll 30 Tage betragen und kann gemäß den geltenden Vorschriften verlängert werden. Der Abschluss und die Abwicklung des Angebots werden voraussichtlich im Dezember 2026 erfolgen.

Vollständige Eigenfinanzierung, überzeugende strategische und finanzielle Logik. Die Erste Group plant, das Angebot ausschließlich aus internen Mitteln zu finanzieren, und strebt nach Abschluss des Angebots eine **CET1-Quote von über 14,25 %** an. Eine Erhöhung der Beteiligung an der EBP stärkt das Engagement der Erste Group in **Polen**, einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften und zugleich einem der profitabelsten Bankenmärkte Europas. Die geplante Erhöhung der Beteiligung an EBP auf bis zu 75 % würde den Beitrag von Polen zum konsolidierten Konzernergebnis weiter erhöhen und ab **2027** zu einer weiteren Steigerung des Ergebnisses je Aktie (EPS) beitragen.

[1] Der Kaufpreis von PLN 584 je Aktie für den Erwerb der 49%-igen Beteiligung an der Santander Bank Polska wurde auf Basis des im Aktienkaufvertrag vereinbarten Wechselkurses ermittelt. Unter Zugrundelegung der an den jeweiligen Fälligkeitstagen der Kaufpreiszahlungen geltenden Wechselkurse entspricht dies einem Kaufpreis von PLN 577,5 je Aktie.

Die Aktie der Erste Group (ISIN AT0000652011) notiert an den Börsen Wien, Prag und Bukarest und wird an diversen elektronischen Marktplätzen gehandelt. Die Anleihen der Erste Group Bank AG sind an folgenden geregelten Märkten zugelassen: Wien, Luxemburg, Budapest, Bukarest, Stuttgart. Die dem Emissionsvolumen nach fünf größten börsennotierten Anleihen der Erste Group Bank AG sind (ISIN): AT0000A324F5, AT0000A33MP9, AT0000A39GD4, AT0000A3B0X2, XS1750974658.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, Am Belvedere 1, 1100 Wien

E-Mail: Investor.relations@erstegroup.com

Thomas Sommerauer, +43 50100 17326, E-Mail: : thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray, +43 50100 16878, E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz, +43 50100 13036, E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames, +43 50100 12751, E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Medienanfragen an: Margarita Thiel, +43664 8897 0437, margarita.thiel@erstegroup.com

Aussender:	Erste Group Bank AG Am Belvedere 1 1100 Wien Österreich
Ansprechpartner:	Thomas Sommerauer/ Simone Pilz
Tel.:	+43 (0)50100-17326
E-Mail:	investor.relations@erstegroup.com
Website:	www.erstegroup.com
ISIN(s):	AT0000652011 (Aktie)
Börse(n):	Wiener Börse (Amtlicher Handel)
Weitere Handelsplätze:	Bucharest Stock Exchange, Prague Stock Exchange

Meldung übertragen durch pressetext. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.